

# Wanderung Wiesener- und Landwasser Viadukt

mit Christof Sieberath  
Samstag, 22. Oktober 2011

Kurz Info:		
<b>Wanderung:</b>	Filisur - Ruine Greifenstein - Wiesener Viadukt - Bahnhof Wiesen - Landwasser-Viadukt - Panoramapunkt - Filisur	<a href="#">Info</a>
<b>Wanderzeit:</b>	4 ½ Std.	<a href="#">Info</a>
<b>Anforderung:</b>	Mittelschwere Wanderung. 350 Höhenmeter. Schwindelfreiheit bei Viadukt-Überquerung von Vorteil.	
<b>Verpflegung:</b>	Restaurant Bahnhof Wiesen <a href="http://www.bim-stationli.ch/">http://www.bim-stationli.ch/</a>	<a href="#">Info</a>
<b>Treffpunkt:</b>	Zürich HB vor dem Gleis 12 um 07:20 Uhr (wie üblich)	
<b>Abfahrt:</b>	Zürich HB um 07:37 Uhr Gleis 5	<a href="#">Info</a>
<b>Rückkehr:</b>	Zürich HB um 19:23 Uhr,	<a href="#">Info</a>
<b>Kosten:</b>	Beitrag Mitglieder mit Halbtaxabonnement CHF 25.00 weitere Angaben siehe INFO	<a href="#">Info</a>
<b><u>Anmeldung:</u></b>	<a href="#">Anmeldeschluss ist Montag 17. Oktober 2011</a>	<a href="#">Info</a>

[Karte Klick hier](#)

*Die Anfahrt: Von Zürich fahren wir nach Chur und dann mit der Rhätischen Bahn RhB bis nach Filisur.*



Filisur

*Heute befassen wir uns mit einem Teil der Rhätischen Bahn, der die zwei bekanntesten Brücken beinhaltet. Eine Brücke werden wir dabei überqueren und unter der anderen hindurchwandern. Die Albula- und Berninabahnstrecke ist, nach der Semmeringbahn in Österreich sowie der Mountain Railways of India (Darjeelingbahn, Nilgiribahn, Kalka-Shimla Bahn) in Indien, die dritte Bahnlinie, die in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen wurde.*



*Wir steigen am Bahnhof Filisur aus und nehmen hier zunächst im schmucken neu eingerichteten Bahnhofsbuffet Kaffee und Gipferli.*



**Übersichtskarte:** [Klick hier für Übersichtskarte](#)

**Filisur - Ruine Greifenstein - Wiesener Viadukt - Bahnhof Wiesen -  
Landwasser-Viadukt - Panoramapunkt - Filisur**



Ruine Greifenstein



Wiesener Viadukt

Gleich zu Beginn erwartet uns das steilste Stück der Wanderung: In Serpentina windet sich der Weg hinauf zur [Ruine Greifenstein](#). Unterwegs bekommen wir einige besondere Einblicke auf die Bahnlinie, die sich kurvenreich Richtung Bergün hinaufschlingt. Nach ca. 30 Min. an der Ruine angekommen, erholen wir uns bei einem kurzen Schluck und geniessen den Rundblick. Fortan soll der Weg weniger steil verlaufen, er verläuft nun ein langes Stück durch Wald. Auf der gegenüberliegenden Talseite sehen wir manchmal kurz den Ort Wiesen durchschimmern. Nach einer Weile steigen wir ein Stück ab und sehen den beeindruckenden Wiesener Viadukt, Teil der RhB-Strecke Filisur-Davos. Wenn wir Glück haben, kommt gerade ein Zug, der die Fotografen unter uns erfreuen wird. Das 284 m lange Bauwerk ist die mit Abstand grösste Brücke der RhB. Sie zählt als Kulturgut von nationaler Bedeutung zu den bekanntesten Brücken der Schweiz und fand als erste betonierte Eisenbahnbrücke dieser Grösse weltweite Beachtung. Als nächstes überqueren wir die imposante Brücke. Die Schwindelfreien können sich dabei davon überzeugen, dass es sich wirklich um die höchste Brücke der Rhätischen Bahn handelt, den anderen wird hingegen nicht empfohlen, allzu weit nach unten zu schauen.

Nach der Brücke geht es ein kurzes Stück hinauf und schon sind wir am Bahnhof Wiesen angekommen, der ca. 250 Höhenmeter unter dem eigentlichen Dorf liegt. "Bim Stätiönli" halten wir Mittagsrast.



**Stätiönli, Wiesen**

Hier treffen sich Freaks, Wandervögel, Biker, Geschäftsleute, Bauern, Handwerker und Familien zum Kehrein.

Bei Adi Oswald herrscht eine unkomplizierte Gastlichkeit

Adi Oswald    Bahnhofstrasse 3    CH-7494 Davos Wiesen GR

T:(++41) 081 404 19 62

Mobile (++41)077 254 99 31

<http://www.bim-stätiönli.ch/>

[siehe Verpflegung](#)



Gestärkt vom Mittagessen, führt uns der Weg weiter zunächst oberhalb, später entlang der Landwasser. Hier kommen wir an einer kleinen Lichtung vorbei, die als Rastplatz zu einer kurzen Trinkpause einlädt. Nach einer weiteren halben Stunde Weg erreichen wir nun den Landwasser-Viadukt, die bekannteste Eisenbahnbrücke der Schweiz, die eindrucksvoll in einer senkrechten 200 m hohen Felswand verschwindet. Anders als beim Wiesener Viadukt erhalten wir hier beim Blick von unten nach oben einen Eindruck von der Höhe des über 100 Jahre alten Bauwerks, das der Albula-Strecke mit zum Unesco-Welterbe-Titel verholfen



Landwasser-Viadukt



hat.  
Nach der Unterquerung des Landwasser-Viaduktes gelangen wir an den Ausgang des Landwassertals und finden uns bald am Ausgangspunkt der Wanderung wieder, dem Bahnhof Filisur. Die Interessierten wandern nun noch ca. 15 Min. zum Aussichtspunkt, von dem wir das Landwasser-Viadukt von oben sehen können, bei Sonne im perfekten Licht für Fotografen. Wir warten hier noch auf die zwei Züge (die sich in Filisur kreuzen), damit der Eindruck auch fotografisch angemessen festgehalten werden kann.

**Verpflegung:**

**Restaurant "Bim Stätiöli"**



Menü 1	Menü 2
Hausgemachte Gerstensuppe mit Brot CHF 8.--	Hauswurst mit Brot & Senf CHF 10.--

**Treffpunkt:**

Samstag, 22. Oktober 2011  
HB Zürich  
07:20 Uhr Gleis 12 (wie üblich)

**Wanderleitung:**

**Christof Sieberath**

Tel G: +41 58 887 45 11

Mail: [christof.sieberath@juliusbaer.com](mailto:christof.sieberath@juliusbaer.com)

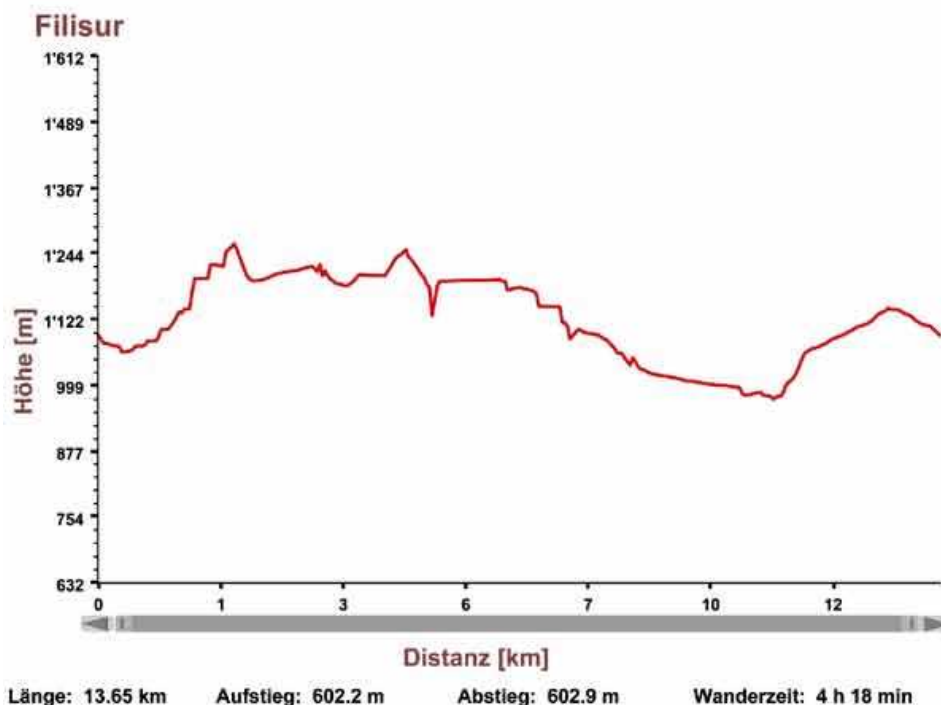


**Reine Wanderzeit:**

ca. 4 ½ Std.

**Anforderungen:**

Mittelschwere Wanderung. 350 Höhenmeter.  
Schwindelfreiheit bei Viadukt-Überquerung von Vorteil.



**Ausrüstung:** Wanderschuhe, Regenschutz, bei Bedarf Wanderstöcke

**Versicherung:** Ist Sache der Teilnehmenden

**Bemerkungen:** Die Wanderung wird bei jeder Witterung durchgeführt.

**Anmeldung:**



- **per Internet**
- oder
- per E-Mail: [mueller.moosbrugger@bluewin.ch](mailto:mueller.moosbrugger@bluewin.ch)

Anmeldeschluss ist Montag 17. Oktober 2011

- Bitte mit allen Angaben -

**Anreise:**

	<b>an:</b>	<b>ab:</b>	<b>Gleis:</b>
<b>Zürich HB</b>		<b>07:37</b>	<b>5</b>
<b>Chur</b>	<b>08:52</b>	<b>08:58</b>	<b>9 / 10</b>
<b>Filisur</b>	<b>10:01</b>		

**Rückreise:**

	<b>an:</b>	<b>ab:</b>	<b>Gleis:</b>
<b>Filisur</b>		<b>17:01</b>	
<b>Chur</b>	<b>18:03</b>	<b>18:09</b>	<b>10 / 9</b>
<b>Zürich HB</b>	<b>19:23</b>		<b>7</b>

**Kostenbeteiligung:**



	<b>Mitglieder: *)</b>	<b>Nicht Mitglieder:</b>
Halbtaxabonnement	25.00	50.00
Ohne Abonnement	70.00	95.00
General Abonnement	00.00	06.00

\*) Jahresbeitrag 2011: CHF 35.00 plus obligatorischer Gesamt-Sportclub-Beitrag CHF 30.00

**Abmeldung:**

Bei dringender Abmeldung am Samstag an Gerd Tel. 079 356 97 26

**Hinweise:**

**Nächster Termin**

- Freitag, 4. November 2011

**Generalversammlung**

unter der Leitung von Paul Lienhard

Ich freue mich auf Deine Anmeldung

**Gerd Müller**